



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft e.V.
Fachgruppe Public Relations und Organisationskommunikation

Tagungsprogramm

Strategische Wahrheiten?

Wirklichkeiten, (Un)Wahrheit und (Un)Wahrhaftigkeit in der strategischen Kommunikation

28. Jahrestagung der Fachgruppe Public Relations und Organisationskommunikation der
Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

vom 26. bis 28. Oktober 2022 in Bamberg
An der Universität 2, Raum 00.25

Nach aktuellem Planungsstand findet die Tagung in Präsenz statt. Sollten die pandemischen Entwicklungen und Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung eine reguläre Präsenztagung verhindern, wird die Tagung entweder in einem hybriden Format oder vollständig digital stattfinden.

Die Tagung wird ausgerichtet von Olaf Hoffjann, Lucas Seeber und Ina von der Wense.
Institut für Kommunikationswissenschaft der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Mit Unterstützung durch die Ludwig-Delp-Stiftung



Dienstag, 25.10.2022

19:00 **Get Together Doktorandenworkshop**
Café Müller (Austraße 23)

Mittwoch, 26.10.2022

9:00-18:00 **Doktorandenworkshop**
An der Universität 11, Raum 00.16

19:00 **Get Together**
Brasserie (Pfahlplätzchen 4)

Donnerstag, 27.10.2022

9:00 **Begrüßung**

9:15-10:45 **Panel 1: Begriffe und Konzepte strategischer Wahrheiten**

Chair: Ulrike Röttger (Münster)

- *Anke Obwald: "Bullshit" für die strategische Kommunikationsforschung? Versuch der weiteren Nutzbarmachung eines Begriffs*
- *Timo Lenk: Zur Komplexität von Desinformation: Die Komplexitätstheorie als meta-theoretischer Rahmen zur Untersuchung von Desinformationsphänomenen in der PR- und Organisationskommunikationswissenschaft*
- *Philip Wamprechtsamer: Zwischen Aufklärung und Inszenierung: Zum Verhältnis von Wahrheit und Transparenz in der PR im Kontext der Digitalisierung*

10:45-11:15 **Pause**

11:15–12:45 **Panel 2: Vergleichende Perspektiven: Scheinheiligkeit, Misinformation und Lüge**

Chair: Ansgar Zerfaß (Leipzig)

- *Alexandra Krämer: Klimakommunikation als „Blame Game“? Zu Decoupling und Hypokrisievorwürfen zentraler öffentlicher Akteure im aktuellen Krisendiskurs*
- *Nora Denner: Misinformation in der (internationalen) PR-Forschung – ein systematischer Literaturüberblick*
- *Lucas Seeber & Olaf Hoffjann: Bad Guy und Good Guy? Konstruktionspraktiken in Journalismus, Pressearbeit und Politik*

12:45-13:45 **Mittagspause**

13:45-15:15 **Panel 3: Normative Perspektiven auf Wahrheit und Lüge**

Chair: Helena Stehle (Münster)

- *Oliver Raaz, Kerstin Thummes & Peter Winkler: Vereinnahmungen von Wahrheit in der PR. Kritische Neuvermessung eines Feldes zwischen Emanzipationsanspruch, Propaganda und Instrumentarismus*

- *Alexandra Schwinges, Irina Lock, Toni van der Meer & Rens Vliegenthart*: Wie Big Tech-Unternehmen ihre Legitimität über das „Öffentlichen Interesse“ konstruieren: Eine qualitative Framing-Analyse im Vergleich deutscher und US-amerikanischer Nachrichten
- *Peter Szyszka*: Die Lüge der wünschenswerten Wirklichkeiten - Merten revisited

15:15-15:45

Pause

15:45-17:15

Panel 4: Wirkungen von Täuschungsversuchen und Verschwörungstheoretikern

Chair: Juliana Raupp (Berlin)

- *Thomas Koch, Johannes Beckert & Benno Viererbl*: Mich täuscht ihr nicht! Warum CSR-Engagement in Krisenzeiten nach hinten losgehen und der Reputation einer Organisation schaden kann
- *Johannes Beckert & Thomas Koch*: Gelesen, getäuscht, geglaubt? Die Rolle der Täuschungswahrnehmung bei Glaubwürdigkeitsbeurteilungen journalistisch gestalteter Owned- und Paid-Media-Formate
- *Lisa Dühring & Carolin Otremba*: Denialism in der internen Unternehmenskommunikation oder die Frage des ‚richtigen‘ Umgangs mit Trends in der PR-Wissenschaft

17:15-19:00

Fachgruppensitzung

19:30

Abendessen

Scheiners am Dom (Katzenberg 2)

Freitag, 28.10.2022

9:00-10:15

Interaktive Panels (parallel)

Elke Kronewald, Lars Rademacher & Alexander Güttler: Wie würden Sie entscheiden?

Ein interaktiver Workshop zu kritischen Fällen aus der PR-Praxis

(An der Universität 2, Raum 00.25)

Franziska Weder: „Playroom“ zu strategischer Nachhaltigkeitskommunikation

(An der Universität 11, Raum 00.16)

10:15-10:45

Pause

10:45-13:00

Panel 5: Organisationale Praktiken zu strategischen Wahrheiten

Chair: Ina von der Wense (Bamberg)

- *Felix Krebber*: Strategische Geschichtskommunikation zwischen historischer Wahrheit und intendierter Wirkung
- *Johannes Beckert & Thomas Koch*: Treiben sie es zu bunt? Eine Untersuchung der Motive und Kommunikation von unternehmerischem Diversitäts-Engagement sowie der Wahrnehmung von Rainbowwashing aus Unternehmensperspektive
- *Nils S. Borchers*: Ist Authentizität die bessere Wahrheit? Zur Rolle zweier konkurrierender Konzepte in der Strategischen Influencer-Kommunikation

- *Sandra Binder-Tietz*: Aufsichtsratsvorsitzende als neue Unternehmenskommunikatoren: theoretisch-konzeptionelle Herausforderung für die Forschung zu strategischer Kommunikation

13:00

Verabschiedung & Ende der Tagung